Elektrotechnische Ausstellung

vom 8.—17. Juni 1894 im Krystall-Palast zu Leipzig

Geöffnet von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.

Allabendlich grosses Concert. Eintritt 50 Pfg. am Tage und 60 Pfg. von Abends 5 Uhr an. Vereinskarten des Krystall-Palastes 40 Pfg. Zuschlag, von Dutzendkarten sind 2 Coupons abzugeben.

Ausstellung Kiel

V. 4.—19. Aug. 1894

für

Volksernährung, Massen-Verpflegung, Sanitätswesen, Verkehr und Sport.

Ehrenpräsidium:

Oberbürgermeister **P. Fuss**, Vorsitzender. Prof. Dr. **F. v. Esmarch**, Geheimer Medicinalrath, Generalarzt I. Classe, Director der chirurgischen Klinik. Professor Dr. **B. Fischer**, Director des Hygienischen Instituts der Königl. Universität. Bürgermeister **J. J. Lorey**, Polizeichef. **A. Sartori**, Kgl. Preuss. Geheimer Commerzienrath, Präsident der Handelskammer.

Das General-Comité:

Dr. **H. Amsel**, Untersuchungsamtsvorsteher. **C. Andersen**, Fahrwart der Kieler Rennbahngesellschaft. **A. Böckel**, Chefredacteur des Kieler Tageblatt. **M. Böger**, Verlag der Nord-Ostsee-Zeitung. **C. A. Bofs**, Brauereidirector. **H. Brockstedt**, Besitzer des Hôtel Germania. **H. C. Busch**, Mitbesitzer des Etablissement zur Waldwiese. **G. A. F. Devaranne**, Ingenieur, i. Firma **F. Flohr & Devaranne**. **F. Ebeling**, Director der Kieler Strassenbahn. **C. Eckhoff**, Director. **W. Freese**, Stadtrath. **C. Ivers**, Schiffsrheder, Vorsitzender des Kieler Ruderclub. **J. Jargstorff**, Architekt. **Kleyböcker**, Eisenbahndirector. **C. W. Krause**, Rentier. **J. A. Lauers**, Architekt. **C. Möller**, Kaufmann. **Ernst Nebve** jr., Kaufmann. **J. H. Paschburg**, Telegraphendirector. Professor Dr. **F. Petersen**, Director der Königl. chirurgischen Poliklinik und des Anscharkrankenhauses. **Otto Pippow**, Kaufmann, i. Firma **Pippow & Grewe**. **W. H. C. Ruser**, Schlachtinspector. **E. Schlüter**, Bauunternehmer u. Zimmermeister. **Jul. Schmidt**, Stadtrath. **K. Schorkopf**, Kaufmann. Dr. **C. Schulte**, beeidigter Chemiker und Inhaber des chemisch-technischen Laboratoriums und der Unterrichtsanstalt. Dr. **N. Schwan**, Assistent im chemischen Laboratorium der Kgl. Universität. **P. Schwuchow**, Chefredacteur der Nord-Ostsee-Zeitung. Dr. **H. Weigmann**, Vorsteher der bakteriologischen Abtheilung der landwirthschaftlichen Versuchsstation. Dr. **R. Wollny**, Vorsteher der Untersuchungs-Anstalt für Schleswig-Holstein. **H. Zimmermann**, Werftdirector. **G. Zirn-Cismar**, Chemiker.

Anmeldungen werden bis auf Weiteres im Ausstellungs-Bureau **Hôtel Germania** entgegengenommen.

Schluss-Quittung

über eingegangene Beiträge für Ausschmückung der neuen Andreaskirche.

Frau Dr. Hothorn 10 ℳ, Gießner 1 ℳ, M. Meinhold 2 ℳ, von Freitag 1 ℳ, Consul Dorenberg 20 ℳ, P. Sm. 20 ℳ, R. Hagemann 10 ℳ, J. G. Kämmerer 1 ℳ, Schm. Kämmerer 50 ₰, Albrecht 10 ℳ, H. Teichgräber 10 ℳ, Dienstmädchen Minna Lein 30 ℳ, Gemüsehändlerin Frau A. B. 20 ℳ, Frau Dr. med. Thümmler 10 ℳ, Verlagsbuchhändler Böhme 10 ℳ, Lehrer Opitz 3 ℳ, Hebamme Wehiblock 2 ℳ, Frau Stephanie 4 ℳ, Verk. f. Eintr.-Progr. 2 ℳ, Gerichtssecret. Wachs 1 ℳ, verw. C. R. 4 ℳ, R. R. 3 ℳ, R. R. 3 ℳ, H. Schrein 10 ℳ, L. Staackmann 10 ℳ, H. Fritzsche 10 ℳ, A. Schmidt 10 ℳ, Hedw. v. Holstein 10 ℳ, Blandine Schneider 10 ℳ, Friedr. Urler 10 ℳ, J. G. Stichel 10 ℳ, Dr. v. Hahn 10 ℳ, Prof. Häbler 5 ℳ, G. Mayer 5 ℳ, L. v. Jagd 5 ℳ, Dr. Gräfe 3 ℳ, Preuße & Co. 3 ℳ, G. & W. 3 ℳ, Max Ebnig 3 ℳ, Emil Pöschel 3 ℳ, C. Holberg 3 ℳ, E. Laubenheim 3 ℳ, Dr. Ad. Berger 3 ℳ, A. Steyer 3 ℳ, O. Lippmann 3 ℳ, L. Anacke 3 ℳ, A. Junghans 3 ℳ, F. Müller v. Berend 3 ℳ, M. Ch. 3 ℳ, E. Fl. 2 ℳ, K. u. W. 1 ℳ, B. em. Neumann 1 ℳ, E. Hasbach 50 ₰, Th. u. O. Sch. 1 ℳ, B. Fulitz 5 ℳ, Otto 1 ℳ, Frau Graichen 3 ℳ, Frau M. 20 ℳ, Frau Großkopf 2 ℳ, Südgruppe d. evangel. Arbeitervereins 20 ℳ, Dr. Helbig 10 ℳ, Gebr. Augustin 10 ℳ, Aug. Zinkel 3 ℳ, Stohn 50 ₰, Sturbe 50 ₰, Schmidt 25 ₰, Meiller 50 ₰, Beyer 25 ₰, F. Hoffmann 1 ℳ 50 ₰, E. R. 3 ℳ, L. R. 3 ℳ, Dir. G. 3 ℳ, F. 3 ℳ.

In der II. öffentlichen Quittung dieses Blattes vom 30. November 1893 ist ein Beitrag von 10 ℳ auf den Namen des Herrn „Professor Schulze" quittirt. Diese Quittung ist wie folgt zu berichtigen: 10 ℳ „Wissenschaftliche Concurrenz-Leipziger Geistlicher" durch Herrn Pastor Schulze.

Summa ℳ 419,50

Summa der I. und II. Quittung ℳ 7994,02

Gesammt-Summa ℳ 8413,52

Indem wir hiermit die Sammlung schließen, ist es uns zugleich Herzensbedürfniß, nochmals Dank — innigen Dank — allen Denen zuzurufen, welche unser Liebeswerk in so schöner Weise unterstützt haben.

Leipzig, den 12. Juni 1894.

Der Ausschuss für Ausschmückung der Andreaskirche.

L. L.-V.

Donnerstag, den 14. Juni, Abends 8 Uhr, Sitzung im Vereinshause.

Tagesordnung: „**Die häusliche Erziehung im Lichte der neueren Erziehungsgeschichte.**" Ref. Herr Anstaltslehrer **Maass**, Pforta. **D. V.**

Schreberverein der Nordvorstadt.

Sonntag, den 17. Juni,

Kinderfest.

Theilnehmerkarten sind unter den bekannten Bedingungen bei Herrn Cigarrenhändler **Köhler**, Gerberstraße, bei Geschwister **Heidenreuter**, Papiergeschäft, Ranstädter Steinweg, bei den Herren **Karl Flatau**, Fleischerplatz, Kaufmann **Rammelberg** in **L.-Gohlis**, Leipziger Straße, und auf dem **Vereinsplatze** vom Donnerstag ab bis Sonnabend Abends 7 Uhr zu haben.

Leipzig, den 12. Juni 1894. **D. V. F. Lange**, Vorsitzender.

Verein ehemaliger Annaburger zu Leipzig.

Die diesjährige **Generalversammlung** wird am **Freitag, den 15. d. M.**, Abends 8½ Uhr im Restaurant **Schulze-Klapka** hier abgehalten werden. Um pünctliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Alle hiesigen ehemaligen Annaburger, welche noch nicht Mitglieder des Vereins sind, werden zu dieser Versammlung hiermit freundlichst eingeladen und gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Leipzig, 13. Juni 1894. **Der Vorstand.**

Vermischte Anzeigen.

Unentgeltlich.

Freitag, d. 15. d. Mts. soll eine Erklärung stattfinden über den **Nutzen und Schaden der Massage**, und in welchen Fällen sie anzuwenden ist. **Damen**, die sich dafür interessiren, bittet man, um 3 Uhr zu erscheinen.

Institut „Nervus", Georgenstraße 20b, 1. Et.

15 Mark

bezahle ich Dem, welcher mir den Zerstörer und Besudler meiner Schilder so nachweist, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

A. Stolper, Zahnkünstler, **Hainstraße 26.**

Weinabziehen besorgt tüchtiger Weinküfer Querstr. 30, pt.

Wer fertigt Gesuche, Beschwerden rc.? Adr. u. **E. 2357** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Gesucht zu täglichen Spazierfahrten des Nachmittags, neuer **bequemer Wagen** mit sehr zuverlässigem Kutscher u. einem od. zwei Pferden. Gefl. Offerten mit Preisang. unt. R. 219 in die Expedition dieses Blattes erb.

Weich. Edelh. schenkt i. talentv. Mädch. alt. gebr. Clavier? Gef. Off. u. R. 227 Exped. d. Bl. erb.

Armes Mädch. bittet edeld. Herrsch. um einen Kinderwagen. Adr. Moltkestr. 26, Hof, Schulze.

Gesucht wird **Anschluß** an Familie beh. gemeinschaftl., sonntägl. Ausflüge v. jungem selbständ. Kaufmann und dessen Mutter. Antwort unter „Lebenslustig" Postamt VII.

Junger geb. Kaufmann bittet um Einführung in einen **besseren Gesangverein**. Gef. Off. unter R. 200 an die Expedition d. Bl.

Junge Dame

mit braunem Hut u. Kleid, a. 11./6. Abends Thür. Hof, wird v. vis-à-vis sitz. Herrn (blaue Cravatte) um eine Nachr. unter L. S. 105 hauptpostlagernd gebeten.

Die grösste Sehenswürdigkeit bei Leipzig sind die türkischen Rosenfelder bei Grossmiltitz.

Jawohl, Anden-

Ess. u. bit. m. Tröst.! G. Entbehr. Gold. Gtt. m. hlf.! 10./6. Jul. n. gel.? S. getrost Schpl. R. all.! Wann?

Reclamen.

Heinrich Thiessen,

Schneidermeister,

Brühl 23 (Plauen'scher Hof), Tr. A, II., liefert **nur auf** Bestellung nach Maß und **nur gegen Baarzahl. Anzüge** von **45—75 ℳ**, **Ueberzieher** v. **36—55 ℳ**, **unter Garantie** für gute Arbeit und eleganten Sitz. **Großes Stofflager. Lieferzeit:** Auf Verlangen in 24 Stunden. Bei Zugabe der Stoffe rechne für einen **Anzug 27 ℳ mit Zuthaten.**

Telephon Amt I 2221.

Galvanisches Institut Dr. G. Langbein & Co.

Leipzig-Sellerhausen,

für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, wie auch f. chemische Reinigung aller Metallwaaren. Annahmestellen befinden sich bei Herren **G. Krieg**, Bahnhofstr. 2, **F. Tornier**, Königsplatz 6, **R. Weinandt**, Taucher Straße 1.

Galvanische Anstalt

für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc.

Matthias Müller, Klosterg. 10.

Bürsten und Kämme Toilette-Artikel

Max Kröhl, Neumarkt 18, Leipzig.

Milcheur-Anstalt

Lurgenstein's Garten a. d. Pleiße 9.

Familien-Nachrichten.

Fritz Weydemann
Ottilie Weydemann
geb. **Liebich**
Vermählte.
Leipzig, 11. Juni 1894.

Moritz Harmelin
Sophie Harmelin
geb. **Garfunkel**,
Vermählte.
Leipzig, Mai 1894.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen nur hierdurch hocherfreut an
Gut Stahmeln bei Leipzig, den 12. Juni 1894.
Paul Bauer und Frau geb. **Kitzing.**

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben und treusorgenden Vaters, des Schlossers

Johann Carl Eduard Frommherz

fühlen wir uns veranlaßt, für die herzliche Theilnahme unseren herzlichsten Dank abzustatten. Dank seinen Mitarbeitern, Dank dem Herrn Pastor **Stöckel** zu Schönefeld für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Dank für die erhebenden Gesänge. Dank dem Herrn Pfarrer **von Seydewitz** für die liebevollen tröstenden Worte am Krankenbett. Dank allen Freunden, Verwandten und Bekannten, welche den Entschlafenen durch reichlichen Blumenschmuck ehrten. Dir aber, theurer Entschlafener, rufen wir ein **Ruhe sanft** in die Ewigkeit nach.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die herzliche Liebe und Theilnahme bei dem Heimgang unseres lieben Gatten und Vaters zur letzten Ruhe, sagen wir der Firma **C. G. Kaißer** und dessen Personal, sowie dem **Militair-Verein Neuschönefeld** und allen Bekannten unsern innigsten Dank.

Volkmarsdorf, den 10. Juni 1894.
Die trauernde Familie **Albrecht.**

Vermählt: Herr Carl Koch, Gutsbesitzer in Döbel b. Wettin, mit Frl. Margarethe Kentel daselbst. Herr Paul Leonhardt auf Rittergut Thurm mit Frl. Gisela Sarfert daselbst.

Gestern Vormittag ¾11 Uhr verschied nach längeren Leiden unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

Paul Dechant

in seinem noch nicht vollendeten 16. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch an

Leipzig, den 12. Juni 1894.

Carl Dechant und Frau geb. **Grabe**
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Waldstraße 33, aus statt.

Für die zahlreichen, erhebenden Beweise aufrichtigster Theilnahme, welche uns anläßlich der Beerdigung unseres so früh Entschlafenen zugegangen sind, sagen wir nur hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, 11. Juni 1894.

Wilhelmine verw. Grimmer
geb. Stroisch,
im Namen der Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode und Begräbnisse meines lieben Mannes und unseres Vaters, des Kaufmanns

Joh. Otto Schmidt

sagen den herzinnigsten Dank

Gohlis, den 13. Juni 1894.

die tieftrauernde Wittwe und Tochter.

Gestern früh 10½ Uhr verschied nach längerem Leiden sanft und ruhig mein guter Mann, der treusorgende Vater meiner Kinder, Großvater und Schwiegervater, der Schlosser

Carl Friedrich Weissenborn

in seinem 63. Lebensjahre.

Dies zeigt, um stille Theilnahme bittend, tiefbetrübt an

Wilhelmine verw. **Weißenborn** geb. **Jentzsch**,
sowie sämmtliche Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach langen, schweren Leiden verschied heute unser lieber guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

Herr Johann Gottfried Möritz

im 66. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten

Leipzig, am 12. Juni 1894.

die Hinterbliebenen.

V. A. O. D. H. L. 8 Uhr S.

„Königin-Carola"-Bad **Dufourstrasse 14.** **Russische Dampf-, Irisch-Römische, Douche u. Sand-Bäder.** Herren v. 7-1 u. 4-9 Uhr. Damen v. 1-4 Uhr täglich. **Wannen- u. Sandbäder** zu jed. Tageszeit. geöffnet für Herren: morgens 6 Uhr, Damen: Dienstag, Donnerst. u. Sonnab. v. ½9—½11 Uhr, Montag, Mittw., Freitag v. ½2—5 Uhr. **Schwimm-Bassin 20°**

Leipziger Kurbad, **C. Bachmann, Gerberstraße 3.** Kohlensaure Thermal-, Stahl-, Soolbäder wie in **Franzensbad, Kissingen, Nauheim, Oeynhausen** rc. **(Pat. Lippert). Specialcur** für Frauenleiden, Bleichsucht, Herz-, Leber-, Nieren-, Magenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarksleiden, Nervenleiden in den verschiedensten Formen.

Marien-Bad. Schwimm-Bassin mit Wellenschlag 20° Damen: Mont., Mittw., Sonnab. 2—½6. Dienst., Donnerst., Freitag ½9—11 Uhr. Vorzügl. Douchen-Wannenbäder. — Jederzeit Schwimm-Unterricht. — Pferdebahn. 350000 Liter täglich ständiger Wasser-Zu- und Abfluß. Krystallkl. Wasser.

Sophienbad, **Temperatur des Schwimmbassin 20°.** Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9—½11. Montag, Mittw., Freitag ½2-5 U.

Diana-Bad, **Temperatur des Schwimmbassin 18°.** Damen: Mont., Mittw., Freit. ½2-5 Nachm. Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11 Vorm.

Johanna-Bad, Blücherstr. 18. **Wannen-Bäder, krystallkl. Wasser. Sand- u. Curbäder. Dampf-Bäder.** Näheres Prospect.

Kurbad Reuss, Dorotheenstr. 2. Kastendampfbäder, Packung, Heilgymnastik, Massage, Güsse rc. Von früh 8—9 Uhr Abends geöffnet.

Bad Mildenstein, **Schletterstr. 11. Wannen- u. Kiefernadeldampfbäd.** Sicherste Hilfe bei Gicht, Rheumatism., Erkältungskrkh. rc.

Speiseanstalt I. II. Donnerstag: Gelbe Erbsen und Sauerkraut. **T. A. Müller.** Saure Kartoffeln u. Sülzenwurst. **T. V. Liebe.**

Neue Leipz. Speise-Anst., Zeitzer Str. 43/45. Mittwoch: Rindfl. u. Senfsauce m. Salzkartoff

Elektrotechnische Ausstellung zu Leipzig.

VII.

Seitdem die junge Wissenschaft der Elektrotechnik sich von der Physik abtrennte und zum selbständigen Zweige wurde, hat sie einen gewaltigen Fortschritt genommen und ihre praktische Seite im Dienste des öffentlichen Lebens immer mehr ausgebildet. Auch die gegenwärtig im Krystall-Palast ins Leben gerufene Ausstellung weiß in mannigfacher Form davon zu reden. Sie dominirt weniger durch die Masse der Gegenstände und durch einen Aufwand maschineller Kräfte, als vielmehr durch eine gewisse Vielseitigkeit, welche das Eindringen in die verschiedenen Richtungen der heutigen Elektrotechnik sichert und erleichtert. Namentlich sind es die elektrische Beleuchtung und die elektrische Kraftübertragung, welche der Elektrotechnik ihre Hauptaufgaben stellen. Im Motorenbetrieb zeigt die Firma **Siemens & Halske-Charlottenburg-Berlin** ihr wohlbekanntes Können in glänzendster Weise.

Sehr anziehend ist auch die Gruppe von **S. Bergmann & Co.**, Actiengesellschaft-Berlin, Isolirleitungsrohre und Materialien für elektrische Beleuchtung umfassend. Der Grundgedanke des Bergmann'schen Isolir-Leitungs-Rohr-Systems besteht darin, continuirliche, gegen das Eindringen von Feuchtigkeit geschützte, isolirende Rohrwege für die ganze Länge der Leitungen in Hausinstallationen zu schaffen, welche jederzeit behufs Inspection oder Auswechselung und Verstärkung der Drähte zugänglich sind. Um die Wirkungsweise des Drehstroms auch in weiteren Kreisen bekannt zu machen, hat die Firma **J. C. Hauptmann & Co.-Leipzig** die Herstellung kleiner Modelle von Drehstrom-Maschinen und Motoren aufgenommen und als Maschinen mit dem angewendeten zweiphasigen Drehstrom ausgestellt. Es ist eine für Lehrzwecke geeignete, höchst instructive Gruppe.

Die in einem Pavillon des Mittelbaues eingestellte Dynamo-Maschine der **Chemnitzer Telegraphen-Bauanstalt Hermann Pöge-Chemnitz** entwickelt bei 110 Volt Spannung eine Stromstärke von 80 Ampères und zeigt bei durchweg solider Bauart den Vortheil, daß ihr der vieltheilige Luft-Collector einen absolut funkenlosen Gang sichert. Außerdem liegen sehr sauber gearbeitete Instrumente und Bogenlampen vor. Unsere heimische wohlbekannte Bogenlampen-Fabrik **Körting & Mathiesen-Leutzsch-Leipzig** führt in einem Demonstrationsschrank vier Bogenlampen im Betriebe vor, während **Walter Reiling-Leipzig** seinen automatischen Spannungsregulator zeigt, dessen Zweck es ist, die Spannung in elektrischen Lichtanlagen — unabhängig von dem jeweiligen Stromverbrauch — automatisch stets auf der vorgeschriebenen Höhe zu erhalten.

Mit Kleinmotoren ist die **Berliner Elektrotechnische Fabrik Bauer & Betz-Berlin** vertreten, mit einer neuen Dynamomaschine tritt die Elektrotechnische Fabrik von **Pöschmann & Co.-Dresden** hervor. Durch der letzteren Dynamo-Construction mit Cylindermagnetform sind die auf eine Verbesserung des Magnetgefüges bei den dynamo-elektrischen Maschinen gerichteten Bestrebungen zum Abschluß gekommen. Durch Verhinderung der magnetischen Streuung wurde der Nutzeffect und damit die Leistungsfähigkeit in der Beleuchtung erhöht.

Selbstverständlich fehlt auch unser heimisches Etablissement **J. M. Grob & Co.-Leipzig-Eutritzsch** nicht auf der Ausstellung mit dem bewährten System seiner Petroleum-Motore. Es hat einen sicher und trefflich functionirenden vierpferdigen Petroleum-Motor System „Grob" ausgestellt, welcher einer Dynamomaschine von 40 Ampères und 65 Volt aus der Fabrik von **Hoyer & Eisenstuck-Leipzig** treibt, an welche wieder drei Elektromotoren angehängt sind. Viel besichtigt wird die von Leo Schilz- (nicht Schilp) Leipzig ausgestellte Zweikolbendampfmaschine.

Wilh. Herm. Schmidt-Magdeburg hat durch seine hier als neu vorgeführten **biegsamen Metallschläuche** das Problem gelöst, einen Schlauch für Dampf- und Wasserdruck auf den Markt zu bringen, der, haltbar und biegsam, einem außerordentlich hohen Drucke gewachsen ist. Die Schmidt'schen Schläuche bestehen nur aus Vollgummi, umhüllt von einer Composition von welchen Metallen in Flechtform. Von der Firma Dr. **Schmidmer & Co.**, Nürnberg liegen Proben von der Anwendung eines neuen Drahtbund-Verfahrens aus, nach welchem unter Ausschluß des Löthverfahrens auf bequeme Art ein allezeit hinreichender metallischer Contact zwischen den Drahtenden elektrischer Leitungen gesichert wird. Für den im sächsischen Erzgebirge, in Zöblitz, gewonnenen Serpentinstein hat sich durch die elektrotechnische Industrie ein ganz neues Absatzgebiet erschlossen. Er wird, wie die Ausstellung der **Sächsischen Serpentinstein-Gesellschaft, Wieland & Co.** beweist, zu den verschiedensten Isolirungen benutzt, zu Ausschaltern, Glühlampenboden, Dosen, Schildern, Säulen und Röhrchen, dabei geprüft bis zu 18 Millionen Ohm Widerstand.

Einen interessanten **Apparat zur Bestimmung der magnetischen Eigenschaften des Eisens** in absolutem Maß mit directer Ablesung stellen **Siemens & Halske-Charlottenburg-Berlin** aus. Er ist von Dr. R. Köpsel construirt, und zwar auf Grund eines schon früher von dem Genannten hergestellten, nur zu vergleichenden Untersuchungen dienenden. Jetzt für absolute Messungen brauchbar, kann er in ausreichender Weise nunmehr für seinen Zweck in Anwendung kommen. Vielerlei reiht sich noch an: die Tableauxscheiben von **Rob. Schweppe-Leipzig**, die bleifreie Porzellan-Email-Farbe von **Rosenzweig & Baumann-Cassel**, die Kohlenplatten und Kohlencylinder von **R. O. Beyer-Zäbigker**, die neuen Glasrippenplatten zum Einsetzen in glatte Accumulatorenkästen von dem Glashüttenwerke von **Poncet-Berlin**, die farbigen Gläser für elektrische Beleuchtung von Gebrüder **Putzler-Penzig**, die Contact-Uhren zum automatischen Ein- und Ausschalten für elektrische Treppenflur-Beleuchtung von den **Stettiner Elektricitäts-Werken-Stettin**, die Volt- und Ampèremeter für Gleich- und Wechselstrom von Dr. **Th. Horn-Leipzig**, die Metallhohlspiegel von **F. F. A. Schulze-Berlin**, die Porzellan-Isolatoren von **Gustav Richter-Charlottenburg** rc.

Unter der Gruppe Lederriemen findet der Besucher der Ausstellung unter andern die Erzeugnisse der Special-Abtheilung der Treibriemen-Fabrik der hiesigen Firma **J. F. Fuchs**, die in drei mehrere Meter hohen „Thürmen" ansteigend verschiedene Arten Riemen in gefälliger Weise zur Anschauung bringen. Ein besonderes Interesse erregen die in gewaltigen Breiten bis zu 1 m ausgestellten schweren Antriebsriemen, sowie die speciell für elektrische Betriebe gefertigten, geleimten Riemen. In vielseitigster Weise stellt sich die Maschinen-Agentur von **Otto Tasche-Leipzig** in den Dienst der Elektrotechnik.

Eine Menge Neuheiten fließen gleichzeitig mit ein. Da giebt es gegen magnetische Einflüsse unempfindliche Taschenuhren, deren **Balancen und Spiralfedern aus Palladium gefertigt sind, elektrische Regulateure, die sich mittelst Elektricität selbstthätig aufziehen, Pferde**geschirre mit Glühlampen, elektrische Gasfeuerzünder, auf elektrischem Wege metallisirte Maiblümchen.

Soweit die Elektricität in den Maschinenanstalten und Fabriksälen erzeugt und verwendet wird, oder wo sie im vergrabenen Leiber durch den Straßenboden fließt, bedarf sie keiner verschönernden Künste. Aber der Strom kommt auch in Umgebungen, in welche er nicht im schlichten Arbeitskittel eintreten kann; denn er steigt in die Zimmer der Reichen, in Kaiserschlösser, in luxuriöse Bierstuben und in die Prachträume der modernen Kaufhäuser. Da muß er natürlich gestriegelt und gebügelt auftreten. Nun hat aber auch Dieses sein Gutes, und die großen Ansprüche, welche man bei uns an die elektrischen Vorrichtungen erhebt, haben gerade hier eine Fülle schöner Kunstkörper, welche für die elektrischen Anlagen bestimmt sind, entstehen lassen und eine ausgedehnte **Kunstindustrie** hierfür ins Leben gerufen. Zu welch hohen Leistungen sich die Kunst in der Elektrotechnik aufgeschwungen, dafür erbringen namhafte Firmen auf der Ausstellung den Beweis. Es sei nur auf die herrlichen Erzeugnisse der **Sächsischen Bronzewaarenfabrik vorm. K. A. Seifert**, der Firmen **Ferd. Kanzler-Leipzig** (Alexanderstraße) und **Schmidt & Jaedicke-Berlin** hingewiesen.

Wir begegnen ferner den in allen Größen vorhandenen Reflectoren und Schirmen in lichtvertheilender Emaille des **Casseler Stanz- und Emaillirwerkes Kühnemann & Co.-Cassel**, den feuerbeständigen elektrolytischen Gefäßen von **E. H. Müller-Gießen**, den Batterie- und Elementengläsern, den gläsernen Accumulatorenkästen von **Warmbrunn, Quilitz & Co.-Berlin**, den sauberen Erzeugnissen der für den elektrotechnischen Bedarf arbeitenden **Metalldrückerei** von **F. Grieß & Co.-Leipzig**, den Fassungen, Schalenhaltern und Ausschaltern von **Moritz Seebaß-Cassel**, den vulcanisirten Gummiadern der **Vereinigten Fabriken englischer Sicherheitszünder-Meißen** und den in Dicken von 0,2 bis 4 mm ausgelegten Preßspänen für Isolirungszwecke der **Preßspanfabrik Untersachsenfeld.**

Der stattliche gläserne Aufbau auf der rechten Hallenseite darf nach Inhalt und Zusammensetzung als ein wirksamer Hinweis auf die Leistungsfähigkeit der durch **H. W. Gruner-Leipzig** vertretenen **Actien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens-Dresden** gelten. Er enthält neben mächtigen Glocken für elektrische Beleuchtung Silberglasreflectoren, Drahtglas für Oberlicht, Hoh-